

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Katharina Zelazny

Ich habe mir erst zwei Jahre später das Weinen erlaubt .	15
--	----

Der Tod meines Mannes war vor allem für meine Tochter ein großer Schock	25
--	----

Im Orden habe ich die heile und bergende Familie gesucht	30
--	----

Ursula Will

Ich merkte, wie ich mit zunehmender Zeit glücklich wurde	39
--	----

Ich wollte nicht, daß die Leute sagen: „Typisch Mann, der kann das nicht anders“	51
---	----

Da habe ich gemerkt, daß ich was kann und daß ich Fähig- keiten habe, die ich mir nicht mehr zugetraut hatte.	57
---	----

Ursula Gambla

Letztlich kann einem niemand helfen	69
---	----

Da hat sie mir praktisch alle Lebensadern abgeschnitten .	89
---	----

Aber so richtig glücklich war ich eigentlich nicht	98
--	----

Anhang	109
--------------	-----